



# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Soziales

**Termin** Mittwoch, 18.11.2015, 17:00 bis 18:20 Uhr

**Ort** Rathaus  
Kleiner Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Haushaltsplanberatungen 2016 Vorlage: 20-055-2015
<b>5</b>	Standards zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen Vorlage: 50-013-2015
<b>6</b>	Aktuelle Informationen zum Thema Flüchtlinge Vorlage: 50-017-2015
<b>7</b>	Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes Vorlage: 50-021-2015
<b>8</b>	Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1** Regularien

---

#### **TOP 1.1** Eröffnung der Sitzung

---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Seidler, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 1.2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

#### **TOP 1.3** Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **TOP 1.4** Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird nicht verändert oder erweitert und somit wie vorgelegt festgestellt.

#### **TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift zur letzten Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft und Soziales wird genehmigt.

### **TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Es erklärt sich kein Mitglied des Ausschusses zu einem der Tagesordnungspunkte für befangen.

### **TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4** Haushaltsplanberatungen 2016 Vorlage: 20-055-2015

---

Die Verwaltung beantwortet ausführlich die Anfragen der Ausschussmitglieder zu den in der Beschlussvorlage genannten Produkten.

Vor dem Hintergrund, dass das Übergangsheim „In den Eschen“ mittelfristig aufgegeben werden soll, kommt im Ausschuss die Frage auf, ob die bei Produkt 0119 vorgesehenen Kosten von 30.000 € für die Erneuerung der Gemeinschaftsküche noch (in vollem Umfang) notwendig sind.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass die Kosten für die Erneuerung der Gemeinschaftsküche auf das für eine Nutzung notwendige Maß beschränkt werden sollen. Das Produkt soll im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Herr Schölzel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion „Konzept für einen Kontakt- und Begegnungstreff“.

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss nimmt Herr Schölzel den Antrag zurück.



## Beschluss

Die in den Produkten

- 0501 – Seniorenarbeit, Freiwilligenforum
- 0502 – Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
- 0503 – Hilfen nach SGB XII
- 0504 – Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 0506 – Sozialversicherungsangelegenheiten
- 0509 – Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- 1004 – Wohnungsbauförderung
- 1005 – Wohnungshilfen
- und – soweit die originären Teilprodukte betroffen sind
- 0119 – Technisches Gebäudemanagement

It. Haushaltsplanentwurf 2016 im Ergebnis- bzw. Finanzplan bereit zu stellenden Mittel werden unter Berücksichtigung der folgenden Veränderung beschlossen: Die bei Produkt 0119 vorgesehenen Kosten von 30.000 € für die Erneuerung der Gemeinschaftsküche sollen im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen werden.

## Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

## TOP 5 Standards zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen Vorlage: 50-013-2015

---

Die Verwaltung beantwortet einzelne Nachfragen der Ausschussmitglieder.

## Beschluss

Teil A: Der AGS/Rat stimmt der Leitlinie zur Unterbringung von Flüchtlingen zu.

Teil B: Der AGS/Rat stimmt der Leitlinie zur Betreuung von Flüchtlingen zu.

## Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

## TOP 6 Aktuelle Informationen zum Thema Flüchtlinge Vorlage: 50-017-2015

---

Herr Flohr berichtet ausführlich über den aktuellen Sachstand zum Thema „Flüchtlinge“ und erläutert das Verteilungs- und Belegungsverfahren. Desweiteren berichtet er über die Belegung und den Betrieb der Notunterkunft (Sporthalle Kastanienallee).



**TOP 7** Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes  
Vorlage: 50-021-2015

---

Herr Peetz erläutert die Verfahrensweise zum Thema „Insolvenz“ und beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 8** Mitteilungen und Anfragen

---

Herr Flohr teilt mit, dass momentan das Verfahren zur Einstellung eines Flüchtlingsbetreuers läuft.

Herr Rex weist auf das Freitagsgebet in der Moschee und die Möglichkeit einer Teilnahme hin. Frau Küchler bittet um Auskunft, ob die Stadtverwaltung Wülfrath an dem Sofortprogramm „Zusammenkommen und Verstehen“ teilgenommen hat.

Herr Flohr erklärt, dass seitens der Verwaltung diesbezüglich kein Antrag gestellt wurde.

Herr van Hueth erläutert ferner, dass seitens der Verwaltung kein Personal zur Verfügung steht, um bei der aktuellen Flut von Förderprogrammen eine Sondierung vorzunehmen und entsprechende Anträge zu stellen.



## **anwesend**

### **Seniorenrat-beratend**

Frau Gertrud Brüggemann

### **SB-stimmberechtigt**

Herr Stefan Merrath  
Herr Klaus-Peter Rex  
Herr Peter Schiestel  
Herr Olaf Thömmes  
Frau Andrea Windrath-Neumann  
Herr Christian Schölzel

### **Ratsmitglied**

Herr Walter Brühland  
Herr Uwe Buschmann  
Frau Ilona Kuchler  
Frau Bettina Molitor  
Herr Wolfgang Peetz  
Herr Andreas Seidler  
Frau Tabea van Hueth

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Mike Flohr  
Herr Andreas Fritsch  
Herr Hans-Werner van Hueth  
Frau Jutta Martfeld  
Herr Peter Clevenhaus

Wülfrath, den 02. März 2016

---

(Andreas Seidler)  
Ausschussvorsitzender

---

(Andreas Fritsch)  
Schriftführer

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.